Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Basel; Naturforschende Gesellschaft

Baselland

Band: 6 (2002)

Artikel: Veränderungen der botanischen Artenvielfalt im Naturschutzgebiet

Reinacherheide

Autor: Blass, Ulrich / Kienzle, Ulrich

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-676653

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Veränderungen der botanischen Artenvielfalt im Naturschutzgebiet Reinacherheide

ULRICH BLASS UND ULRICH KIENZLE

Zusammenfassung: Die botanische Artenvielfalt im Naturschutzgebiet Reinacherheide hat in den letzten 20 Jahren (1981–2001) von 452 auf 678 Gefässpflanzen-Arten zugenommen. Ein aktuelles Artenregister erlaubt es zu erkennen, welche Pflanzen seit Beginn der Beobachtungen verschwunden sind und welche neu dazugekommen sind. Einige Beobachtungen tragen dazu bei, das Verschwinden verschiedener Arten, z. B. des seltenen Vogelkopfs (Thymelaea passerina) zu erklären. Bemerkungen zu neu gefundenen Pflanzen und zu Orchideen sowie ein Abschnitt über die Schutzwürdigkeit dieser Pflanzen bestätigen die regionale Bedeutung des Naturschutzgebietes.

Abstract: The botanical biodiversity of the nature reserve Reinacherheide has increased in the last 20 years (1981–2001) from 452 to 678 species of ferns and flowering plants. A new complete botanical register allows to recognize, which plants have disappeared since the beginning of the observations and which plants were found new. Various observations may help to explain, why some of these species are missing, e. g. the rare Thymelaea passerina. A few details about new found plants and about orchid species as well as a section about the need of plant protection confirm the regional importance of the nature reserve.

Einleitung

Die Reinacherheide ist ein 39 ha grosses Naturschutzgebiet an den Ufern der Birs in den Gemeinden Reinach und Arlesheim im Kanton Baselland, Schweiz. Situation und Geschichte sowie Flora und Fauna wurden von Ewald (1981) letztmals umfassend dargestellt, sodass wir uns hier auf eine aktuelle botanische Momentaufnahme im Sinne einer Fortführung des Kapitels über Flora und Vegetation von Moor (1981) beschränken wollen. Der Name «Heide» ist für die Reinacherheide irreführend: Sie enthält nämlich keine Heidekraut-Arten (Calluna, Erica), zeigt aber im August eine Fülle von unzähligen Heide-Augentrost-Blüten.

Zielsetzung

In einer Zeit mit starken Veränderungen in der Bio- und Atmosphäre (Schlagwörter «Waldsterben», «Klimaveränderung» und «Treibhauseffekt») erschien es uns sinnvoll, die Veränderungen der Gesamtvegetation eines genau definierten, beschränkten Gebiets mit bekannter Zusammensetzung zu beobachten und schriftlich festzuhalten. Hierfür stellte die Arbeit zur Flora und Vegetation der Reinacherheide von Moor (1981) eine ideale Ausgangslage dar.

Bau- und andere Veränderungen in der Reinacherheide

Wie schon früher, so sind auch in den letzten 20 Jahren immer wieder grosse und kleine Flächen in der Heide verändert worden. Im westlichen Teil des Untersuchungsgebietes sind die Wunden des Autobahnbaus (J18, 1982 eröffnet) allmählich zugewachsen, im Norden ist ein stattliches Stück Wald hochgekommen, und parallel zur Birs wie auch zwischen den Wasser-Pumpwerken wurden mehrfach Gräben zur Erneuerung der Leitungen für Wasser und Elektrizität aufgerissen. Ausserdem wurde an

verschiedenen Stellen der Boden abgeschürft, um das Wurzelgeflecht der wild wuchernden Büsche und Goldruten zu entfernen, sodass hier freie Kies- und Schotterflächen entstanden, die erst langsam wieder grün werden. Auch die Birsufer haben sich stark verändert: Der Fluss wurde von seinem engen Korsett aus Granitblöcken befreit, um ihm wieder Gelegenheit zu geben, sich sein Bett selber zu suchen, obwohl hierbei zahlreiche schöne alte Weiden zugrunde gingen. In Dornachbrugg entstand ein neues Kleinkraftwerk am Wasserfall der Birs, wobei die Sandstein-Felsenufer massvoll angepasst wurden.

Selbstverständlich haben all diese Eingriffe in das Schutzgebiet auch ihre Spuren im Pflanzenkleid der Heide hinterlassen. Als Beispiel sei das Wegnetz erwähnt, das zusammen mit dem Leitungsbau erneuert wurde. Hierbei wurde eine Anzahl Pflanzen eingeschleppt, die hier vorher nicht zu finden waren oder als verschollen galten:

Im Süden: Bartnelke (Dianthus barbatus),

Doldiger Bauernsenf (Iberis umbellata), Hohes Leinkraut (Linaria purpurea), Norwegisches Fingerkraut (Potentilla

norvegica),

Im Norden: Haarästige Hirse (Panicum capil-

lare).

Verschollene Arten

Was heisst «verschollen»? Von Menschen, die seit Jahren im Dschungel oder sonst irgendwo verschwunden sind, sagt man, sie seien verschollen. Man kann nicht sagen, ob sie tot sind; es besteht noch Hoffnung, dass sie leben. Genau so ist es mit Pflanzen: Wenn sie an ihrem Fundort und dessen Umgebung jahrelang nicht mehr gefunden werden können, muss man sich einmal dazu entschliessen, sie für verschollen zu erklären. Wenn es sich dann herausstellt, dass diese Pflanzen auch in der weiteren Umgebung, in der ganzen Region, längere Zeit nicht mehr gefunden werden können, muss man befürchten, dass sie in dieser Region ausgestorben sind.

Aber ganz sicher sein kann man dabei nicht: Für viele Jahre bleibt die berechtigte Hoffnung, dass verschollene und sogar ausgestorbene Pflanzen noch einmal gefunden werden.

Jede einzelne der 103 Arten, die im Artenregister (s. Anhang) mit ex als verschollen gekennzeichnet ist, stellt einen unersetzlichen Verlust in unserer Umwelt dar. Die Grösse dieses Verlustes lässt sich schon daran ermessen, dass viele von ihnen in der Roten Liste von Landolt (1991) enthalten sind. Deshalb sind die entsprechenden Pflanzen im Artenregister mit den Bewertungs-Symbolen der Roten Liste für unsere Region gekennzeichnet.

Als Kriterium für die vielen Verschollenen gilt, dass diese Arten in den Jahren seit 1997 (bis 2001) oder schon länger nicht mehr in der Reinacherheide angetroffen werden konnten. Wir sind uns bewusst, dass eine so grosse Anzahl von Pflanzen-Populationen in dieser Zeitspanne nicht einfach verschwindet. Es bleibt also die Hoffnung, dass die eine oder andere Art in nächster Zeit wiedergefunden wird. Da diese Arbeit aber nur eine Momentaufnahme wiedergibt, und da die Gesamt-Vegetation der Heide speziell in den letzten vier Jahren genau beobachtet werden konnte, erachten wir diese Zeitbeschränkung als sinnvoll. Die Mehrheit der in der Liste gekennzeichneten Verschollenen ist jedoch schon seit vielen Jahren aus der Heide verschwunden.

Die Gründe für den Abgang der neu verschollenen Arten sind vielfältig: Einzelpflanzen am Birsufer wie Alpen-Gänsekresse (Arabis alpina), Bitteres Schaumkraut (Cardamine amara), Blauer Lattich (Lactuca perennis), Echte Sumpfkresse (Rorippa palustris), Geflügelte Braunwurz (Scrophularia umbrosa) und Fuchs' Kreuzkraut (Senecio ovatus) sind wohl als Samen angeschwemmt und bei Hochwasser wieder mitgenommen worden. Der Ross-Lauch (Allium oleraceum) und die beiden Geissblatt-Arten (Lonicera periclymenum und Lonicera tatarica) wie auch der Rainfarn (Tanacetum vulgare) sind den Arbeiten zum Abschürfen des Bodens zum Opfer gefallen. Nach der Beseitigung einer Staustufe im unteren Dorfbach sind dort Froschlöffel (Alisma plantago-aquatica), Stumpffrüchtiger Wasserstern (Callitriche



Abb. 1: Winter im Sektor Fk (beim Heidebrüggli). Im Vordergrund Fruchtstände der Golddistel (Carlina vulgaris).



Abb. 3: Helm-Knabenkraut (Orchis militaris), Sektor Fh, als ein erfreuliches Beispiel einer Orchidee an immer wieder neuen Standorten.



Abb. 2: Frühjahr im Sektor Ci mit Spitzahorn (Acer platanoides) und Löwenzahn (Taraxacum officinale) in Blüte.



Abb. 4: Wechselblättriges Milzkraut (Chrysosplenium alternifolium) als Beispiel für ein Opfer raschen Vegetationswechsels im Auenwald (Sektoren An und Cm).

cophocarpa) und Gauchheil-Ehrenpreis (Veronica anagallis-aquatica) nicht mehr angetroffen worden.

Acker-Begleitpflanzen wie Sommer-Blutströpfchen (Adonis aestivalis), Acker-Manns-(Andro-sace maxima), Windhalm (Apera spica-venti) und Strahlenlose Kamille (Matricaria discoidea) sind nur unregelmässig im Abstand vieler Jahre auf den Äckern im Südteil der Reinacherheide gesehen worden. Die eine oder andere dieser Arten wird man vielleicht wieder entdecken können, zumal einzelne davon (z. B. Adonis) in einem Projekt des Botanischen Gartens der Universität Basel wieder auf den Äckern eingesät wurden. Der seltene Vogelkopf (Thymelaea passerina) ist an seinen Fundstellen in der Voltigier-Runde des Reitsports im Nordteil der Heide nicht mehr angetroffen worden, obwohl Moor (1981, S. 56) noch von tausenden dieser Pflanzen berichten konnte. Ob dieser Verlust im Zusammenhang mit dem Reitverbot in der Reinacherheide steht, ist eine offene Frage.

Orchideen wie Langspornige Handwurz (Gymnadenia conopsea) und Kleines Knabenkraut (Orchis morio) sind empfindlich gegen Dünger-Eintrag. Da saurer Regen zusammen mit den basischen Kalkschotter-Böden der Heide als Calciumnitrat-Dünger wirkt, macht er den düngeunverträglichen Blütenpflanzen das Leben schwer.

Ein Problem der Populationsgrösse gibt es immer wieder bei Einzelpflanzen, die in der Heide neu gefunden werden, die aber in so geringer Anzahl nicht richtig Fuss fassen können, z.B. Graukresse (Berteroa incana), Echtes Tausendgüldenkraut (Centaurium erythraea) oder Wald-Witwenblume (Knautia dipsacifolia).

Pflanzen wie die Haselwurz (Asarum europaeum), von der in der Heide seit Jahren nur ein einziges Exemplar bekannt ist, werden derart von Brombeeren und Efeu überwuchert, dass man sie nicht mehr sieht. Und schliesslich müssen wir zugeben, dass bei vielen Abgängen die Gründe nicht klar ersichtlich sind.

Neuzugänge

Die grosse Anzahl (226) der nach 1981 neu gefundenen Arten (im Artenregister gekennzeichnet mit N in der Spalte M) umfasst ganz verschiedene Pflanzentypen, von denen viele (75) schon nach wenigen Jahren nicht mehr angetroffen werden konnten. Spektakuläre Funde sind nicht dabei, aber es gehören einige Orchideen dazu (s. unten) wie auch Lilienarten, z.B. die ästige Graslilie (Anthericum ramosum) und vom Aussterben bedrohte Acker-Begleitpflanzen, z.B. der Breitsame (Orlava grandiflora), der schon vor der Einsaat durch den Botanischen Garten an verschiedenen Stellen neu gefunden wurde. Hierzu sollten wir präzisieren, dass wir ausserhalb des Schutzgebietes im südwestlich angrenzenden Einschlagwald einzelne Arten mitaufgenommen haben: Im Sektor Bg sind dies Märzenglöckchen (Leucojum vernum), Grosses Zweiblatt (Listera ovata), Nestwurz (Neottia nidus-avis) und Einbeere (Paris quadrifolia), im Sektor Bf Immenblatt (Melittis melissophyllum). Aus dem Biotop am Ende des Dorfbachs von Arlesheim (Sektor Ks) stammen die Eintragungen von Sumpf-Weidenröschen (Epilobium palustre), Kleine Wasserlinse (Lemna minor), Starrer Wasser-Hahnenfuss (Ranunculus circinatus) und Breitblättriger Rohrkolben (Typha latifolia).

Es ist kein Paradox, dass die Gründe für die zahlreichen Neuzugänge z.T. die gleichen sind wie bei den oben genannten Abgängen: Als Beispiel gilt allen voran der saure Regen mit seiner Auswirkung als Stickstoffdünger, mit dem sich in der Folge Ruderalpflanzen in den Trockengebieten einnisten und die Trockenspezialisten verdrängen können. Dass die Birs nicht nur Pflanzen mit sich fortreisst, sondern auch Samen und ganze Pflänzchen anschwemmt, wurde schon oben erwähnt. Besonders die Bodenabschürfungen zur Entfernung der Wurzelgeflechte von Goldruten haben eine Anzahl Pionierpflanzen angelockt, z.B. Färber-Waid (Isatis tinctoria), die dann nach dem Aufblühen vom einzigen Feldhasen der Heide verbissen wurde.

Im Frühling erinnern blühende Sträucher wie z.B. Flieder (Syringa vulgaris), Forsythia, Pfeifenstrauch (Philadelphus coronarius) oder Belgischer Spierstrauch (Spiraea x vanhouttei) an die Camping-Gärten der 50er- und 60er- Jahre. Zahlreiche Gartenpflanzen wie Krokus, Schneeglöcken oder auch Stiefmütterchen überraschen den aufmerksamen Beobachter, sind aber meist schon nach 1–3 Jahren von ihrem Standort wieder verschwunden.

Eine Landkarte (Skizze) der Reinacherheide mit der Einteilung der oben genannten Sektoren findet sich im Anschluss an das Artenregister im Anhang.

Schutzwürdigkeit

In der Spalte RL des Artenregisters im Anhang ist deutlich ersichtlich, dass in der Reinacherheide eine besonders grosse Anzahl von gefährdeten und seltenen Pflanzen entsprechend der Roten Liste von Landolt (1991) auf kleinem Raum erhalten geblieben ist. Im Gesamt-Artenregister (siehe Anhang) gelten allein 13 Arten, entsprechend der Roten Liste, in unserer Region als ausgestorben. Fünf davon sind schon von Moor (1981, S. 56 und 62) als verschollen gemeldet, sechs weitere sind aus der Einsaat des Botanischen Gartens aufgewachsen. Nur die Traubige Trespe (Bromus racemosus) ist spontan wieder hochgekommen, nachdem die Wurzeln einer grösseren Goldruten-Überwachsung vom Boden abgeschürft wurden. Darüber hinaus müssen 50 Arten gemäss der Roten Liste als stark gefährdet, 53 weitere Arten als gefährdet und 8 als selten eingestuft werden, sodass über 18% der Pflanzen des Artenregisters der Reinacherheide zu den in der Roten Liste für unsere Region genannten Arten gehören. Das bedeutet, dass die Artenvielfalt in unserem Schutzgebiet stark gefährdet ist. Deshalb sollte so viel wie irgend möglich getan werden, um diese Artenvielfalt auch für kommende Generationen zu bewahren.

Die Orchideen sind mit 12 Arten in der Reinacherheide reich vertreten. Sie werden mit dem Symbol A in der Roten Liste als attraktiv und somit zusätzlich als durch Diebstahl gefährdet bezeichnet. Die Hälfte dieser 12 Arten ist erst in den letzten 20 Jahren aufgefunden worden; leider sind vier von ihnen in der gleichen Zeit verschollen bzw. längere Zeit nicht mehr angetroffen worden;

den: Braunrote Sumpfwurz (Epipactis atrorubens), Langspornige Handwurz (Gymnadenia conopsea), Bienen-Ragwurz (Ophrys apifera) und Kleines Knabenkraut (Orchis morio). Es bleiben ein Einzel-Exemplar Geflecktes Knabenkraut (Dactylorhiza maculata) und vor allem die Hummel-Ragwurz (Ophrys holosericea) sowie das Helm-Knabenkraut (Orchis militaris), die sich dank den Pflegemassnahmen der Heide-Kommission erfreulich vermehrt und ausgebreitet haben. Das grosse Zweiblatt (Listera ovata) und die Nestwurz (Neottia nidus-avis) sind erst in den letzten drei Jahren im Wald-Grenzgebiet des Ackers Mühlematten (Sektor Bg) entdeckt worden. Die beiden weissen Waldvögelein (Cephalanthera damasonium und longifolia) treten in unregelmässigen Abständen und teilweise an wechselnden Standorten auf. In den Jahren 2000/ 2001 fehlten sie ganz. Um so schöner kam die Spitzorchis (Anacamptis pyramidalis) in einer kleinen Gruppe zur Blüte, auch sie unregelmässig von Jahr zu Jahr.

Mögen uns diese Schmuckstücke in der Reinacherheide erhalten bleiben!

Literatur

Ewald, K.C. (1981): Das Naturschutzgebiet Reinacherheide (Reinach BL), Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baselland 31: 1–183

Moor, M. (1981): Flora und Vegetation. In: Das Naturschutzgebiet Reinacherheide (Reinach BL). Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baselland 31: 43–72

Landolt, E. (1991): Gefährdung der Farn- und Blütenpflanzen in der Schweiz, mit gesamt-schweizerischen und regionalen roten Listen. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL). Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale, Bern.

Lauber, K. & G. Wagner (1996): Flora Helvetica. Verlag Haupt, Bern, Stuttgart, Wien.

Dr. Ulrich Blass Hinterlindenweg 9 4153 Reinach

Dr. Ulrich Kienzle Schäublinstr. 93 4059 Basel

Anhang

Botanisches Artenregister der Reinacherheide 2001 Die Pflanzennamen folgen in der Regel der Flora Helvetica (Lauber 1996).

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Abies alba	Weisstanne	3.	N			3 + 6a	Dl
Acer campestre	Feldahorn	v				3	Ef
Acer platanoides	Spitzahorn		N			6a	An
Acer pseudoplatanus	Bergahorn	v				3	Lh
Achillea millefolium	Schafgarbe	v				1b	Нр
Acinos arvensis	Feld-Steinquendel	v				1a	Jm
Aconitum napellus agg.	Blauer Eisenhut	0		Е	ex	6a	(Dn)
Adonis aestivalis	Sommer-Blutströpfchen	0		V	ex	4a	
* Adonis annua	Herbst-Blutströpfchen		N	Ex		4a	Bh
Adoxa moschatellina	Bisamkraut	v		V		6a	Bm
Aegopodium podagraria	Geissfuss, Giersch	v				6b	Bh
Aesculus hippocastanum	Rosska stanie		N			6a	Lq
* Aethusa cynapium	Hundspetersilie	v				4a	Bk
Agrimonia eupatoria	Odermennig	v				1+2	Fl
Agropyron caninum	Hunds-Quecke	v				6a	Gq
Agropyron repens	Kriechende Quecke	v				4a	Cm
* Agrostemma githago	Kornrade		N	Е		4a	Bh
Agrostis capillaris	Haar-Straussgras		N			6b	Ek
Agrostis gigantea	Riesen-Straussgras		N			6a	Hn
Agrostis stolonifera	Kriechendes Straussgras	v	3			5	Lq
Ailanthus altissima	Götterbaum		N			3	Ch
* Ajuga chamaepitys	Gelber Günsel	v		Е		4a	Ck
Ajuga reptans	Kriechender Günsel	v				5	Fl
Alisma plantago-aquatica	Froschlöffel		N		ex	6d	Ks
Alliaria petiolata	Knoblauchhederich	v				6a	Cn
Allium carinatum s.str.	Gekielter Lauch		N	V		1a	Fk
Allium oleraceum	Ross-Lauch		N		ex	2	Gm
Allium scorodoprasum	Schlangen-Lauch		N	Е		6b	FI
Allium sphaerocephalon	Kugelköpfiger Lauch	0		R	ex	1a	Lj
Allium ursinum	Bärlauch	v				6a	Ef
Allium vineale	Weinberg-Lauch	*	N	V		5	Bg
Alnus glutinosa	Schwarz-Erle		N			6a	An
Alnus incana	Grau-Erle	v				6a	Lm
Alopecurus myosuroides	Acker-Fuchsschwanz	v				4a	Bh
Alopecurus pratensis	Wiesen-Fuchsschwanz		N			5	Bh
Alyssum alyssoides	Steinkraut	v		V		1a	Gk

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sekto
Amaranthus retroflexus	Zurückgekrümmter Amarant	v				4a	Gm
Anacamptis pyramidalis	Spitzorchis	v		Е		1b	Dk
Anagallis arvensis	Acker-Gauchheil	v				4a	Ai
Anagallis foemina	Blauer Gauchheil	v		V		4a	Bh
Anagallis minima	Kleinling	0		Е	ex	7	
Androsace maxima	Acker-Mannsschild		N	Е	ex	4a	Bk
Anemone nemorosa	Busch-Windröschen	v				6a	Bg
Anemone ranunculoides	Gelbes Windröschen	v		V		6a	Jq
Angelica sylvestris	Brustwurz	v				6a	An
* Anthemis arvensis	Acker-Hundskamille		N	V		4a	Ai
Anthericum ramosum	Ästige Graslilie		N			1b	Gh
Anthoxanthum odoratum	Ruchgras		N			1b	Dh
Anthriscus sylvestris	Wiesen-Kerbel	v				5 + 6b	Cn
Anthyllis vulneraria s.str.	Echter Wundklee	v		V		1a	Gh
Apera spica-venti	Windhalm	v			ex	4a	Ai
Aphanes arvensis	Ackerfrauenmantel		N			4a	Ck
Aquilegia vulgaris	Akelei	v				2	Ej
Arabidopsis thaliana	Schotenkresse		N			4a	Ck
Arabis alpina	Alpen-Gänsekresse	v			ex	6a	An
Arabis hirsuta	Rauhhaarige Gänsekresse	v				1b	Di
* Arctium lappa	Grosse Klette	v				6a	Ak
* Arctium minus	Kleine Klette	0			ex	7	
Arenaria leptoclados	Zartes Sandkraut	v		Е		1a	Ej
Arenaria serpyllifolia s.str.	Quendelblättriges Sandkraut	v				4a	Di
Arrhenaterum elatius	Glatthafer, Französ. Raygras	v				5	Ef
Artemisia verlotiorum	Verlot'scher Beifuss		N	(R)	ex	5	Ck
Artemisia vulgaris	Beifuss	v				4b	Fl
Arum maculatum	Aronstab	v				6a	Ef
Asarum europaeum	Haselwurz	v				6a	Dm
Asperula cynanchica	Hügel-Waldmeister	v		V		la	Dh
Asplenium trichomanes	Braunstieliger Streifenfarn		N			7	An
Aster amellus	Berg-Aster	v				2	Gi
Aster novi-belgii	Neubelgische Aster	v		(R)	ex	2	
Aster x versicolor	Gescheckte Aster		N		ex	6b	Ck
Astragalus glycyphyllos	Süsser Tragant, Bärenschote	v				2	Jl
Athyrium filix-femina	Waldfarn, Frauenfarn		N			6a	An
Atriplex patula	Melde	v				4b	Gm
Barbarea vulgaris	Winterkresse	v				6a	En
Bellis perennis	Massliebchen, Gänseblümchen	v				5	Fh
Berberis julianae	Garten-Berberitze		N			2	Eg
Berberis vulgaris	Berberitze, Sauerdorn	v				3	Ei

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Berteroa incana	Graukresse		N	V	ex	7	Dh
Betula pendula	Hänge-Birke		N			6b	Fn
Bidens tripartita	Dreiteiliger Zweizahn	v		Е	ex	6a	Bn
* Bifora radians	Strahlen-Hohlsame		N	Е	ex	4a	Gs
Bothriochloa ischaemum	Bartgras	v		Е		1b	Gi
Brachypodium pinnatum	Fieder-Zwenke	v				1 + 2	Ej
Brachypodium sylvaticum	Wald-Zwenke	v				3	Ef
Brassica napus	Raps		N			4a	Bh
Brassica rapa	Weisse Rübe, Rübenkohl	v				4b	Bk
Briza media	Zittergras	v				1b	Fh
Bromus benekenii	Benekens Trespe	v			ex	3	Kh
Bromus erectus	Aufrechte Trespe	v				1b	Fh
Bromus hordeaceus	Weiche Trespe		N			4b	Ek
Bromus lepidus	Kleine Trespe	v		Ex	ex	7	Gh
Bromus racemosus ssp. racemos.	Traubige Trespe		N	Ex		1b	Hh
Bromus secalinus	Roggen-Trespe	-	N	Е		4a	Bh
Bromus sterilis	Taube Trespe	v				7	Ei
Bryonia dioica	Zweihäusige Zaunrübe	v	Mantinesakumon	R		6b	Dq
Buddleja davidii	Sommer-, Schmetterlingsflieder		N			3	Al
* Buglossoides arvensis	Acker-Steinsame		N			4b	Ef
Buglossoides purpuro-caerulea	Blauer Steinsame		N		ex	3	Hf
Bunias orientalis	Östliches Zackenschötchen		N			7	Ci
Bupleurum falcatum	Sichelblättriges Hasenohr	v				1+2	Ej
* Bupleurum rotundifolium	Rundblättriges Hasenohr		N	Ex		4a	Bh
Buxus sempervirens	Buchs		N			3	Dq
Calamintha menthifolia	Wald-Bergminze	v				2	Ef
Calendula officinalis	Garten-Ringelblume		N		1	5	K1
Callitriche cophocarpa	Stumpffrüchtiger Wasserstern		N	Е	ex	6c	Dj
Calystegia sepium	Zaunwinde	v				6b	Ej
Camelina microcarpa	Kleinfrüchtiger Leindotter	О		Е	ex	4a	
Campanula cochleariifolia	Niedliche Glockenblume	v			ex	7	
Campanula persicifolia	Pfirsichblättrige Glockenblume	v				3	Ei
Campanula rapunculoides	Acker-Glockenblume	v			ex	4a	Ck
Campanula rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume	v				1b	Ej
Campanula trachelium	Nesselblättrige Glockenblume	v				3	Dj
Cannabis sativa	Hanf		N			7	Cm
Capsella bursa-pastoris	Hirtentäschelkraut	v				4a	Ef
Cardamine amara	Bitteres Schaumkraut		N		ex	6a	An
Cardamine flexuosa	Wald-Schaumkraut		N			3	An
Cardamine hirsuta	Vielstengliges Schaumkraut		N			5	An
Cardamine pratensis	Wiesen-Schaumkraut		N			5	An

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Cardaminopsis borbasii	Sand-Schaumkresse	0		R	ex	7	Dh
Carduus crispus	Krause Distel	v				6a	Fm
Carex acutiformis	Sumpf-Segge		N			6с	Lj
Carex alba	Weisse Segge	v				3	Ei
Carex brizoides	Wald-Seegras, Zittergras-Segge		N			3	Hf
Carex caryophyllea	Frühlings-Segge	v				1b	Gi
Carex digitata	Gefingerte Segge	v				3	Hh
Carex echinata	Igelfrüchtige Segge		N			2	Ci
Carex flacca	Schlaffe Segge	v				1b	Ef
Carex hirta	Behaarte Segge	v				5	Ak
Carex leersii	Leers Segge		N			4a	Ef
Carex leporina	Hasenpfoten-Segge		N			4b	Hh
Carex montana	Berg-Segge	v				3	Hi
Carex ornithopoda	Vogelfuss-Segge		N			3	Dj
Carex pairae	Pairas Segge	v				2	Ei
Carex pendula	Hängende Segge		N			6a	Ak
Carex pilulifera	Pillentragende Segge		N	R		1b	Hk
Carex remota	Winkel-Segge, Lockerährige S.		N			6b	Ch
Carex strigosa	Dünnährige Segge		N	R		6b	Kh
Carex sylvatica	Wald-Segge	v				6a	Ef
Carlina acaulis	Silberdistel	0		V	ex	1b	
Carlina vulgaris s.str.	Golddistel	v				16	Fi
Carpinus betulus	Hagebuche	v				3	Kp
* Caucalis platycarpos	Möhren-Haftdolde	0		Е	ex	4a	
* Centaurea cyanus	Kornblume		N	Е		4a	Bh
Centaurea jacea s.str.	Wiesen-Flockenblume	v				1 + 5	Gg
Centaurea jacea ssp.angustifolia	Schmalblät. Wiesen-Flockenblu.	v				1a	Fh
Centaurea scabiosa s.str.	Skabiosen-Flockenblume	v				1b	Ej
Centaurium erythraea	Echtes Tausendgüldenkraut	v		V	ex.	2	Gh
Centaurium pulchellum	Kleines Tausendgüldenkraut	v		Е	ex	2	Jk
Centranthus ruber	Rote Spornblume		N	(R)		5	Ak
Cephalanthera damasonium	Weisses Waldvögelein		N	A		3	Fh
Cephalanthera longifolia	Langblättriges Waldvögelein		N	A		2	Fl
Cerastium arvense s.str.	Acker-Hornkraut	v		V		1b	Bk
Cerastium brachypetalum	Kleinblütiges Hornkraut	v		V		1a	Hk
Cerastium fontanum	Gewöhnliches Hornkraut	v				5	Eg
Cerastium glomeratum	Knäuelblütiges Hornkraut	v				4a	Dh
Cerastium pumilum	Niedriges Hornkraut	v		Е	ex	1a	Jh
Cerastium semidecandrum	Sand-Hornkraut	v		V		1a	Hh
* Chaenorrhinum minus	Kleines Leinkraut	v				4a	Ck
Chaerophyllum hirsutum s.str.	Gebirgs-Kälberkropf	v				6a	Dm

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Chaerophyllum temulum	Hecken-Kälberkropf	v		V		6a	Al
Chelidonium majus	Schöllkraut	v				6a	Hh
Chenopodium album	Weisser Gänsefuss	v				4a	Gl
Chenopodium polyspermum	Vielsamiger Gänsefuss		N			4a	Jp
Chrysosplenium alternifolium	Wechselblättriges Milzkraut		N			6a	An
Cichorium intybus	Wegwarte	v				5	Dk
Circaea lutetiana	Grosses Hexenkraut	v				6a	Ef
Cirsium acaule	Stengellose Kratzdistel	o		V	ex	1b	
Cirsium arvense	Acker-Kratzdistel	v				4b	Fl
Cirsium oleraceum	Kohldistel	v				6a	Fn
Cirsium vulgare	Gemeine Kratzdistel	v				4b	Bk
Clematis vitalba	Waldrebe, Niele	v				6b	Ci
Clinopodium vulgare	Wirbeldost	v				2	Hh
Colchicum autumnale	Herbstzeitlose		N			5	Ci
* Consolida regalis	Acker-Rittersporn	v		Е		4a	Ai
Convallaria majalis	Maiglöckchen	v				3	DI
Convolvulus arvensis	Acker-Winde	v				4a	Fk
Conyza canadensis	Kanadisches Berufskraut	v				4a	Dk
Cornus mas	Kornelkirsche, Tierlibaum	v				3	Al
Cornus sanguinea	Hartriegel, Roter Hornstrauch	v				3	Dq
Corydalis cava	Hohlknolliger Lerchensporn		N			6a	An
Corylus avellana	Haselstrauch	v				3	Al
Cotoneaster divaricatus	Spreizende Steinmispel		N			6b	Dj
Cotoneaster horizontalis	Korallenstrauch, Horiz. Steinm.	v		(R)		3	Ek
Crataegus laevigata	Zweigriffliger Weissdorn	v				3	Ai
Crataegus monogyna	Eingriffliger Weissdorn	v				3	Ak
Crepis biennis	Wiesen-Pippau		N			4b	Ai
Crepis capillaris	Kleinköpfiger Pippau	v				4a	Dk
Crepis setosa	Borstiger Pippau	v				4a	Ak
Crepis vesicaria ssp. taraxacifolia	Löwenzahnblättriger Pippau	v				4a	Hh
Crocus tommasinianus	Tommasinis Krokus		N			5	Ak
Cruciata laevipes	Kreuz-Labkraut		N			6b	Ef
Cydonia oblonga	Quittenbaum		N			2	Hr
Cymbalaria muralis	Zimbelkraut		N			7	Gp
Cynosurus cristatus	Kammgras	v				5	Gq
Cystopteris fragilis	Blasenfarn		N			7	Bq
Dactylis glomerata	Knäuelgras	v	-			1+5	Bh
Dactylorhiza maculata	Geflecktes Knabenkraut		N	A		1b	Ci
Datura stramonium	Stechapfel		N	(R)		7	Dh
Daucus carota	Möhre	v				1 + 4a	Bk
Deschampsia caespitosa	Rasenschmiele	v				5 + 6b	Gk

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Dianthus armeria	Rauhe Nelke		N	V		5	Eg
Dianthus barbatus	Bartnelke	v				7	Ak
Dianthus carthusianorum	Kartäuser-Nelke	v		V		1b	Fk
Digitaria ischaemum	Fingerhirse		N		ex	4a	Ai
Digitaria sanguinalis	Bluthirse	v				4a	Dh
Diplotaxis tenuifolia	Schmalblättriger Doppelsame		N	V	ex	7	Fn
Dipsacus fullonum	Wilde Karde	v				6a	Mm
Dipsacus pilosus	Behaarte Karde		N	V	ex	6a	Ap
Draba muralis	Mauer-Felsenblümchen		N	V		7	Gp
Dryopteris filix-mas	Wurmfarn	v				6a	An
Duchesnea indica	Scheinerdbeere		N			2	Bg
Echinochloa crus-galli	Hühnerhirse	v				4a	Gm
Echinops sphaerocephalus	Kugeldistel		N	(R)		7	Dh
Echium vulgare	Natterkopf	v				1a	El
Epilobium angustifolium	Wald-Weidenröschen		N			4b	Hg
Epilobium dodonaei	Rosmarin-Weidenröschen	0				la	Gi
Epilobium hirsutum	Zottiges Weidenröschen	v				6c	Dk
Epilobium montanum	Berg-Weidenröschen		N			6a	Ej
Epilobium palustre	Sumpf-Weidenröschen	v		Е	ex	6d	Ks
Epilobium parviflorum	Kleinblütiges Weidenröschen	v				6a	Hh
Epilobium tetragonum s.str.	Vierkantiges Weidenröschen	v			ex	4a	Lj
Epipactis atrorubens	Braunrote Sumpfwurz		N	Α	ex	2	Gh
Equisetum arvense	Acker-Schachtelhalm	v		***************************************	*	7	Ck
Equisetum telmateia	Riesen-Schachtelhalm	v				6a	KI
Eragrostis minor	Kleines Liebesgras	v			ex	7	Lr
Erigeron acer s.str.	Scharfes Berufskraut	v				1b	Fk
Erigeron annuus	Einjähriges Berufskraut	v				4a	Bk
Erodium cicutarium	Reiherschnabel	v				la -	Di
Erophila verna s.str.	Lenz-, Hungerblümchen	· v				1a	Dh
Eruca sativa	Ruke		N			4a	Bh
Erucastrum gallicum	Französische Rampe	v		V		4a	Eh
Eryngium campestre	Feld-Mannstreu	v		Е		1b	Hk
Erysimum cheiranthoides	Acker-Schöterich	v				4a	Dh
Euonymus europaea	Pfaffenhütchen	v				6b	Fq
Eupatorium cannabinum	Wasserdost	v				6a	Gm
Euphorbia amygdaloides	Mandelblättrige Wolfsmilch		N			3	Hf
Euphorbia cyparissias	Zypressenblättrige Wolfsmilch	v				1+2	Dh
Euphorbia dulcis	Süsse Wolfsmilch		N			6a	Al
Euphorbia exigua	Kleine Wolfsmilch	v				4a	Bh
Euphorbia helioscopia	Sonnenwend-Wolfsmilch	v				4a	DI
Euphorbia peplus	Garten-Wolfsmilch		N			4a	Ak

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Euphorbia platyphyllos	Breitblättrige Wolfsmilch		N			2	An
Euphorbia stricta	Steife Wolfsmilch	v				7	Ei
Euphorbia verrucosa	Warzige Wolfsmilch	v		V		2	Jh
Euphrasia stricta	Heide-Augentrost	v		Е		1	Ej
Fagus sylvatica	Rotbuche		N			6a	Kk
Falcaria vulgaris	Sicheldolde	0		Е	ex	2	
Fallopia convolvulus	Windenknöterich	v	+12.5			4a	Bk
Festuca altissima	Wald-Schwingel		N			6a	Ek
Festuca arundinacea	Rohr-Schwingel	v				5 + 6a	An
Festuca gigantea	Riesen-Schwingel	v				6a	Dn
Festuca ovina	Schaf-Schwingel	v				1b	Hh
Festuca pratensis	Wiesen-Schwingel		N			5	Ai
Festuca rubra	Rot-Schwingel	v				1b	Ek
Filipendula ulmaria	Mädesüss, Moor-Geissblatt	v			-	6b	Dk
Forsythia x intermedia	Forsythia	v				3	Ek
Fragaria vesca	Wald-Erdbeere	v				3	Ef
Fragaria viridis	Hügel-Erdbeere		N			2	Gg
Frangula alnus	Faulbaum	v				. 3	Fg
Fraxinus excelsior	Esche	v				3	An
Fumaria officinalis	Gebräuchlicher Erdrauch		N			4a	Ck
Galanthus nivalis	Schneeglöckchen		N			7	Ah,Dr
* Galeopsis ladanum	Acker-Hohlzahn	О		V		7	Hi
Galeopsis tetrahit	Gewöhnlicher Hohlzahn	v				4a	Fn
Galinsoga ciliata	Bewimpertes Knopfkraut		N			7	Al
Galium album	Weisses Labkraut	v				1+5	Dr
Galium aparine	Kletten-Labkraut	v				6b	Mq
Galium odoratum	Echter Waldmeister	v				6b	Bl
Galium verum s.str.	Echtes Labkraut, Gelbes Labkr.	v				2	Gl
Gentiana cruciata	Kreuzblättriger Enzian	0		Е	ex	1b	
Geranium columbinum	Tauben-Storchschnabel	v				4a	Ei
Geranium dissectum	Schlitzblättriger Storchschnabel	v				4a	Bk
Geranium molle	Weicher Storchschnabel		N	V		2	Kf
Geranium pyrenaicum	Pyrenäen-Storchschnabel	v				4a	Нр
Geranium robertianum	Ruprechtskraut	v				6b	Ef
Geranium rotundifolium	Rundblättriger Storchschnabel		N	V		5	Ef
Geum rivale	Bach-Nelkenwurz		N			6a	Кр
Geum urbanum	Nelkenwurz, Benediktenkraut	v				6b	Ef
Glechoma hederacea s.str.	Gundelrebe, Gundermann	v				6b	Al
Globularia cordifolia	Herzblättrige Kugelblume	0			ex	1a	
Globularia punctata	Gewöhnliche Kugelblume	v				1b	Eh .
Glyceria sp.	Süssgras		N		ex	6c	Eh

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Gnaphalium uliginosum	Sumpf-Ruhrkraut		N	V	ex	4a	Fq
Gymnadenia conopsea	Langspornige Handwurz	v		A	ex	1b	Jh
Hedera helix	Efeu	v				6a	Hg
Helianthemum nummularium s.str.	(Lederblättr.) Sonnenröschen		N	V		la	Gh
Helianthemum num.ssp.obscurum	Ovalblättriges Sonnenröschen	v				1b	Fh
Helianthus annuus	Einjährige Sonnenblume		N			5	Hn
Helianthus multiflorus	Vielblütige Sonnenblume		N		ex	4b	Hi
Helianthus tuberosus	Topinambur, Knollen-Sonnenb.	v				6a	Dn
Helictotrichon pubescens	Flaum-Wiesenhafer	v				5	Dk
Helleborus foetidus	Stinkende Niesswurz	v				2	Dm
Heracleum sphondylium	Wiesen-Bärenklau	v				5 + 6b	Ck
Hesperis matronalis	Nachtviole	v				6b	Ep
Hieracium aurantiacum	Orangerotes Habichtskraut		N	(Ex)	ex	7	Di
Hieracium caespitosum	Rasiges Habichtskraut		N	Е	ex	5	Fk
Hieracium lachenalii	Lachenals Habichtskraut		N	R		3	Ei
Hieracium murorum	Wald-Habichtskraut	v				3+8	Dj
Hieracium pilosella	Langhaariges Habichtskraut	v				1a	Ei
Hieracium piloselloides	Florentiner Habichtskraut	v				4a	Fh
Hippocrepis comosa	Schopfiger Hufeisenklee	v				1b	Ei
Hippocrepis emerus	Strauchwicke		N			2	Dj
Holcus lanatus	Wolliges Honiggras	v				-5	An
Holosteum umbellatum	Spurre	О		Ex	ex	1a	
Hordeum murinum	Mäuse-Gerste		N			7	Ff
Hordeum vulgare	Gerste		N			4a	Bg
Humulus lupulus	Hopfen	v				6a	Mn
Hypericum hirsutum	Behaartes Johanniskraut		N			4a	Bk
Hypericum maculatum s.str.	Geflecktes Johanniskraut		N	V		6b	Ak
Hypericum perforatum	Gewöhnliches Johanniskraut	v				2 + 4a	Dk
Hypochaeris radicata	Wiesen-Ferkelkraut	v			ex	5	Fi
Iberis umbellata	Doldiger Bauernsenf		N			la	Al
Ilex aquifolium	Stechpalme		N			6a	Cl
Impatiens glandulifera	Drüsiges Springkraut	V				6a	Fn
Impatiens noli-tangere	Rühr-mich-nicht-an,Springkraut	v			ex	6a	Dm
Impatiens parviflora	Kleines Springkraut	v				6a	Cm
Inula conyza	Dürrwurz-Alant	v				2	Hh
Inula salicina	Weiden-Alant		N			1b	Fi
Iris pseudacorus	Gelbe Schwertlilie	v		A	ex	6a	Cm
Isatis tinctoria	Färber-Waid		N	V		7	Fl
Juglans regia	Walnussbaum	v				3	Ci
Juncus articulatus	Glieder-Binse	v			ex	5	Ei
Juncus compressus	Zusammengedrückte Binse	v			ex	5	

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Juncus conglomeratus	Knäuel-Binse	v		V	ex	5	
Juncus effusus	Flatter-Binse		N			- 5	Ak
Juncus inflexus	Blaugrüne Binse	v				5	Ak
Juncus tenuis	Zarte Binse	v				5	Jf
Kickxia elatine	Spiessblättr. Schlangenmaul	v				4a	Fn
Kickxia spuria	Eiblättriges Schlangenmaul	v				4a	Bh
Knautia arvensis	Feld-Witwenblume	v				1+5	Fk
Knautia dipsacifolia	Wald-Witwenblume		N		ex	3	Gk
Koeleria macrantha	Zierliche Kammschmiele	v				1b	Hj
Koeleria pyramidata	Pyramiden-Kammschmiele	-	N			1b	Gi
Lactuca perennis	Blauer Lattich		N		ex	2	Jm
Lactuca serriola	Wilder Lattich	v				4a	Fl
Lamium galeobdolon montanum	Berg-Goldnessel	v				6a	Ef
Lamium maculatum	Gefleckte Taubnessel	v				6a	Bm
Lamium purpureum	Acker-Taubnessel	v				4a	Bh
Lappula squarrosa	Stechender Igelsame	. 0		Ex	ex	4a	
Lapsana communis	Rainkohl	v				4a	Ei
Lathraea squamaria	Schuppenwurz		N			6a	Cm
* Lathyrus aphaca	Ranken-Platterbse		N	Е		4a	Bh
* Lathyrus hirsutus	Behaartfrüchtige Platterbse		N	Е		4a	Ck
Lathyrus latifolius	Breitblättrige Platterbse	О				7	Jk
* Lathyrus nissolia	Gras-Platterbse		N	Ex		4a	Ai
Lathyrus pratensis	Wiesen-Platterbse	v				5	Ck
* Legousia hybrida	Kleiner Frauenspiegel		N	Ex		4a	Bh
Legousia speculum-veneris	Venus-Frauenspiegel	v				4a	Ck
Lemna minor	Kleine Wasserlinse		N		ex	6d	Ks
Leontodon autumnalis	Herbst-Milchkraut	v			ex	5	Ei
Leontodon hispidus s.str.	Steifhaariges Milchkraut	v				5	Fi
Lepidium campestre	Feldkresse	v				4a	Gh
Lepidium virginicum	Virginische Kresse		N		ex	7	Fl
Leucanthemum vulgare	Margerite	v				5	Fl
Leucojum vernum	Märzenglöckchen		N	A		6b	Bg
Ligustrum vulgare	Liguster	v				3	Ak
Linaria purpurea	Hohes Leinkraut		N			7	Ak
Linaria vulgaris	Gewöhnliches Leinkraut	v				4a	Ef
Linum catharticum	Purgier-Lein	v				1b	Fl
Linum tenuifolium	Feinblättriger Lein	v				1b	Gh
Listera ovata	Grosses Zweiblatt	7	N			6a	Bg
Lithospermum officinale	Gebräuchlicher Steinsame	v				2	Ek
Lolium multiflorum	Italienisches Raygras	5.	N			5	Gm
Lolium perenne	Englisches Raygras	v				5	Dk

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Lonicera periclymenum	Windendes Geissblatt		N	V	ex	3	Ei
Lonicera pileata	Kriech-Heckenkirsche		N			7	Ef
Lonicera tatarica	Tataren-Heckenkirsche		N		ex	3	Ei
Lonicera xylosteum	Rote Heckenkirsche	v				3	Ef
Lotus corniculatus s.str.	Gewöhnlicher Hornklee	v				1b	Dh
Lunaria rediviva	Wilde Mondviole		N	R		6b	Gr
Lycopersicon esculentum	Tomate	v			ex	6a	Dn
Lysimachia nummularia	Pfennigkraut	v				5	Ef
Lysimachia vulgaris	Gilbweiderich	v		***************************************		6a	Gm
Lythrum salicaria	Blutweiderich	v				6c	Dk
Mahonia aquifolium	Mahonie		N			6b	Dj
Malus domestica	Apfelbaum		N			6b	A1
Malus sylvestris	Holzapfelbaum	v				3	Fh
Malva alcea	Sigmarswurz	v			ex	4a	Fi
Malva moschata	Bisam-Malve	v			ex	5	Bk
Malva neglecta	Kleine Malve, Käslikraut	V			ex	4a	Dn
Matricaria discoidea	Strahlenlose Kamille		N		ex	5	Dh
Matricaria recutita	Echte Kamille		N			4b	Gm
Medicago falcata	Sichelklee, Gelbe Luzerne	v				2	Ei
Medicago lupulina	Hopfenklee	V				1+5	Ck
Medicago minima	Zwerg-Schneckenklee	v				1a	Fh
Medicago sativa	Luzerne	v				5	Fk
Melampyrum arvense	Acker-Wachtelweizen	v		***************************************		2	Bh
Melica nutans	Nickendes Perlgras	v				3	Ei
Melica uniflora	Einblütiges Perlgras	v			ex	3	***************************************
Melilotus albus	Weisser Honigklee	v				4a	Gk
Melilotus altissimus	Hoher Honigklee	v		-		4a	Dh
Melilotus officinalis	Gebräuchlicher Honigklee	v				4a	Gi
Melissa officinalis	Zitronen-Melisse		N	(R)		7	Al
Melittis melissophyllum	Immenblatt		N			3	Bf
Mentha longifolia	Rossminze	v				6a	Fn
Mercurialis annua	Einjähriges Bingelkraut	v				4a	Fl
Mercurialis perennis	Ausdauerndes Bingelkraut	v				3	Ak
Minuartia hybrida	Zarte Miere		N	Е		la l	Gl
* Misopates orontium	Feld-Löwenmaul	v		Е		4a	Jm
Moehringia trinervia	Dreinervige Nabelmiere	v				6a	Hh
Muscari comosum	Schopf-Bisamhyazinthe	0		Ex	ex	1b	
Muscari racemosum	Traubige Bisamhyazinthe		N			1b	Bk
Mycelis muralis	Mauerlattich		N			7	Ej
Myosotis arvensis	Acker-Vergissmeinnicht	V				4a	Bh
Myosotis ramosissima	Hügel-Vergissmeinnicht	v		V	ex	1a	Dh

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Myosoton aquaticum	Wassermiere	v				6a	Fn
Narcissus pseudonarcissus	Osterglocke		N	A		3	Gr
Nasturtium officinale	Brunnenkresse	v				6c	Ks
Neottia nidus-avis	Nestwurz		N			8	Bg
Neslia paniculata	Ackernüsschen	o		Ex	ex	4a	
* Nigella arvensis	Acker-Schwarzkümmel		N	Е		4a	Bh
Odontites vernus	Roter Zahntrost	v		Е	ex	4a	Fk
Oenothera biennis s.str.	Zweijährige Nachtkerze	v				4a	Dk
Oenothera glazioviana	Lamarcks grossblüt. Nachtkerze		N			4a	Bl
Oenothera parviflora	Kleinblütige Nachtkerze	v			ex	6c	En
Onobrychis viciifolia	Saat-Esparsette	v				5	Ef
Ononis repens	Kriechender Hauhechel	v				2	Dh
Ophrys apifera	Bienen-Ragwurz	v		Е	ex	1b	Fh
Ophrys holosericea	Hummel-Ragwurz	v		Е		1b	Fk
Orchis militaris	Helm-Knabenkraut	v		Е		1b	Fh
Orchis morio	Kleines Knabenkraut	v		Е	ex	1	Fi
Origanum vulgare	Dost	v				2 + 4a	Fk
* Orlaya grandiflora	Breitsame		N	Ex		4a	Bk
Ornithogalum pyrenaicum	Pyrenäen-Milchstern		N	Е		6a	Ef
Ornithogalum umbellatum	Doldiger Milchstern	v				6b	Kq
Orobanche caryophyllacea	Labkraut-Würger	v				1b	Ek
Oxalis acetosella	Sauerklee		N			8	Ch
Oxalis fontana	Aufrechter Sauerklee		N			7	Ek
Panicum capillare	Haarästige Hirse	0				7	Jm
Panicum miliaceum	Echte Hirse	v				4a	Ck
* Papaver dubium s.l.	Saat-Mohn		N			4a	Bh
Papaver rhoeas	Klatschmohn	v				4a	Gm
Papaver somniferum	Schlafmohn		N	(R)		7	Lm
Paris quadrifolia	Einbeere		N			6a	Bg
Parthenocissus quinquefolia	Fünffingrige Jungfernrebe	v				3 + 6a	Dk
Pastinaca sativa s.str.	Pastinak	v				4b	Dh
Petasites albus	Weisse Pestwurz		N		ex	6c	Dj
Petasites hybridus	Pestwurz	v				6a	An
Petrorhagia prolifera	Sprossende Felsennelke	v		V		1a	Dk
Peucedanum carvifolia	Kümmelblättriger Haarstrang	0		Е		2	Ci
Phalaris arundinacea	Rohr-Glanzgras	v				6a	An
Philadelphus coronarius	Pfeifenstrauch		N	(R)		7	Ek
Phleum bertolonii	Bertolonis Lieschgras		N			5	Bh
Phleum phleoides	Glanz-Lieschgras	v				1b	Ff
Phleum pratense	Wiesen-Lieschgras Timotheusg	v				5	Ci
Phyllitis scolopendrium	Hirschzunge		N	A		6a	Dm

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Phyteuma spicatum	Ährige Rapunzel	v				3	Ef
Phytolacca americana	Kermesbeere		N		ex	7	Dh
Picea abies	Fichte, Rottanne		N			3	Dl
Picris hieracioides	Bitterkraut	v				4b	Fl
Pimpinella major	Grosse Bibernelle		N			4b	Dh
Pimpinella saxifraga	Kleine Bibernelle	v				1b	Ej
Pinus nigra	Schwarz-Föhre		N			3	Ak
Pinus sylvestris	Wald-Föhre, Kiefer	v				3	Dh
Plantago lanceolata	Spitz-Wegerich	v				1 + 5	Ef
Plantago major	Breit-Wegerich	v				5	Kk
Plantago media	Mittlerer Wegerich	v				1b	Fl
Poa annua	Spitzgras, Einjährg. Rispengras	v				5	Cn
Poa bulbosa	Knolliges Rispengras	v		V		1b	Di
Poa compressa	Platthalm-Rispengras	v				1+5	Hh
Poa nemoralis	Hain-Rispengras	v				3	Jf
Poa pratensis	Wiesen-Rispengras	v				1+5	Eh
Poa trivialis	Gewöhnliches Rispengras	v				5	Ef
Polycnemum arvense	Acker-Knorpelkraut	О		Ex	ex	4a	
Polycnemum majus	Grosses Knorpelkraut	0		Е	ex	4a	
Polygala amarella	Bittere Kreuzblume	v				1b	El
Polygala comosa	Schopfige Kreuzblume	v		V	ex	1a	Jh
Polygonatum multiflorum	Vielblütiges Salomonssiegel	v				6b	Al
Polygonatum odoratum	Echtes Salomonssiegel	v				2+3	Gi
Polygonum aviculare	Vogel-Knöterich	v				4a + 5	Bh
Polygonum lapathifolium	Ampferblättriger Knöterich	v				4a	Hn
Polygonum persicaria	Pfirsichblättriger Knöterich	v				4a	Jl
Polystichum aculeatum	Gelappter Schildfarn		N			6a	Km
Polystichum aculeatum var.	pseudolonchitis		N		ex	6a	An
Populus alba	Silber-Pappel		N			6b	Km
Populus nigra s.str.	Schwarz-Pappel	v				6a	Cm
Populus nigra ssp. pyramidalis	Pyramiden-Pappel	v				6a	Dp
Populus tremula	Zitter-Pappel, Espe	v				6b	CI
Potentilla anserina	Gänse-Fingerkraut	v			M Incommon	5	Bh
Potentilla neumanniana	Frühlings-Fingerkraut	v				1a	Dh
Potentilla norvegica	Norwegisches Fingerkraut	0		(R)		1a	Ak
Potentilla recta	Hohes Fingerkraut	v				4a	Di
Potentilla reptans	Kriechendes Fingerkraut	v				5	Bk
Potentilla sterilis	Erdbeer-Fingerkraut		N			5	Ef
Primula elatior	Wald-Schlüsselblume		N			6b	Dn
Primula veris	Frühlings-Schlüsselblume		N			1b	Fl
Prunella grandiflora	Grossblütige Brunelle	v				1b	Gi

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Prunella laciniata	Weisse Brunelle	v		V	ex	1b	
Prunella vulgaris	Brunelle	v				5	Lj
Prunus avium	Süsskirsche	v				3	Al
Prunus laurocerasus	Kirschlorbeer		N	(R)		8	Dj
Prunus mahaleb	Felsenkirsche	v				3	Lq
Prunus padus	Traubenkirsche	v				6b	Ci
Prunus spinosa	Schwarzdorn, Schlehdorn	v				3	Ak
Pseudotsuga menziesii	Douglas-Fichte		N			. 8	Ak
Pulmonaria obscura	Dunkelgrünes Lungenkraut	v				6a	Cm
Pyrus communis	Birnbaum	v	= "			3	El
Quercus petraea	Trauben-Eiche	v			ex	3	
Quercus robur	Stiel-Eiche	v				3	Kf
Ranunculus aconitifolius	Eisenhutblättriger Hahnenfuss	0		V	ex	6a	BI
Ranunculus acris s.l.	Scharfer Hahnenfuss	v				5	Ai
* Ranunculus arvensis	Acker-Hahnenfuss		N	Е		4a	Bk
Ranunculus auricomus biformis	Zweiform-Goldhahnenfuss		N			6a	An
Ranunc. auric. pseudocassubicus	Grosser Goldhahnenfuss	v				6a	Dn
Ranunculus bulbosus	Knolliger Hahnenfuss	v				1b	Ei
Ranunculus circinatus	Starrer Wasser-Hahnenfuss		N	V	ex	6d	Ks
Ranunculus ficaria	Scharbockskraut	v				6b	Lq
Ranunculus fluitans	Flutender Wasser-Hahnenfuss	v		V	ex	6a	Go
Ranunculus repens	Kriechender Hahnenfuss	v				5	Ei
Reseda lutea	Gelbe Reseda	v				4b	Hh
Reseda luteola	Färber-Reseda	v		V		5	Dk
Reynoutria japonica	Japanischer Staudenknöterich	v				6a	Dp
Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	v				3	Bl
Rhus typhina	Essigbaum	v		(R)		3	Ei
Ribes rubrum	Rote Johannisbeere	v		(R)		6b	Al
Ribes uva-crispa	Stachelbeere	v				6b	Ef
Robinia pseudoacacia	Robinie	v				3	Ef
Rorippa palustris	Echte Sumpfkresse		N	V	ex	6a	Dn
Rosa arvensis	Weisse Wildrose	v				6b	Ef
Rosa canina	Hunds-Rose	v				3	Ak
Rosa corymbifera	Busch-Rose		N			3	Ak
Rosa tomentosa	Filzige Rose		N			3	Jj
Rubus caesius	Blaue Brombeere	v				6b	Hh
Rubus canescens	Filzige Brombeere	v				2	Al
Rubus sp. fruticosus	Brombeere	v				6b	Hg
Rubus idaeus	Himbeere	v				6b	Hh
Rumex acetosa	Wiesen-Sauerampfer		N			1b	Jk
Rumex crispus	Krauser Ampfer	v				5	Go

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Rumex obtusifolius	Stumpfblättriger Ampfer	v				5	Bh
Salix alba	Silber-Weide	v				6a	Kk
Salix x babylonica	Trauer-Weide		N			6a	En
Salix caprea	Sal-Weide	v				6b	Al
Salix cinerea	Aschgraue Weide		N			6a	El
Salix elaeagnos	Lavendel-Weide	v				3 + 6a	Fp
Salix x fragilis	Bruch-Weide	v				6a	Hn
Salix myrsinifolia	Schwarzwerdende Weide	v			ex	6a	
Salix purpurea	Purpur-Weide	v				3 + 6a	Fk
Salix triandra	Mandel-Weide	v			ex	6a	
Salix viminalis	Korb-Weide	v				6c	El
Salvia glutinosa	Klebrige Salbei, Gelbe Salbei	v				3	Dm
Salvia pratensis	Wiesen-Salbei	v				1b	Gh
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	v				6b	Dq
Sanguisorba minor	Kleiner Wiesenknopf	v				1	Eh
Saponaria officinalis	Gebräuchliches Seifenkraut	v				6b	An
Saxifraga tridactylites	Dreifinger-Steinbrech	v				1a	Di
Scabiosa columbaria	Skabiose	v		V		1b	Fi
Scilla non-scripta	Hasenglöckchen		N			6c	Kj
Scirpus sylvaticus	Wald-Binse		N		ex	6c	Dk
Scrophularia nodosa	Knotige Braunwurz	v				4 + 6a	An
Scrophularia umbrosa	Geflügelte Braunwurz	V			ex	6a	En
Secale cereale	Roggen		N			4a	Bh
Securigera varia	Bunte Kronwicke	V				2 + 4a	Fk
Sedum acre	Scharfer Mauerpfeffer		N			1a	Fi
Sedum album	Weisser Mauerpfeffer		N			7	Hi
Sedum sexangulare	Milder Mauerpfeffer	v				1a	Gi
Senecio erucifolius	Raukenblättriges Kreuzkraut	v				2 + 4a	Jk
Senecio jacobaea	Jakobs-Kreuzkraut	v	Escalisación de la constantida de la c			2 + 4a	Ek
Senecio ovatus	Fuchs' Kreuzkraut		N		ex	6a	Km
Senecio viscosus	Klebriges Kreuzkraut		N			1a	Gm
Senecio vulgaris	Kleines Kreuzkraut	ν				4a	Hh
Sesleria caerulea	Blaugras		N			3	Dj
Setaria pumila	Graugrüne Borstenhirse	v				4a	Ci
Setaria viridis	Grüne Borstenhirse	v				4a	Ak
Sherardia arvensis	Ackerröte	v		V		4a	Ai
Silaum silaus	Rosskümmel		N.	V		5	Jh
Silene coronaria	Kranz-Lichtnelke		N	Е		2	Br
Silene dioica	Rote Waldnelke	v				6c	Jq
Silene noctiflora	Ackernelke	V		V		4a	Ci
Silene nutans	Nickendes Leimkraut		N			2	Fk

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Silene pratensis	Weisse Waldnelke	v				4a	Ei
Silene vulgaris s.str.	Leimkraut	v				2	El
Sinapis arvensis	Ackersenf	v				4a	Hn
Sisymbrium officinale	Wegrauke	v				5	Bk
Solanum dulcamara	Bittersüss		N			7	Ek
Solanum nigrum	Schwarzer Nachtschatten		N			4b	Gm
Solidago canadensis	Kanadische Goldrute	v				6a	Fk
Solidago gigantea	Spätblühende Goldrute	v				6a	Dk
Solidago virg-aurea	Echte Goldrute	v				3	Dj
Sonchus asper	Rauhe Gänsedistel	v				4a	Gl
Sonchus oleraceus	Kohl-Gänsedistel	v				4a	Al
Sorbus aria	Mehlbeerbaum		N			2	Gk
Sorbus aucuparia	Vogelbeerbaum		N			3	Gq
Sparganium erectum	Ästiger Igelkolben		N		ex	6c	Ei
Spiraea x vanhouttei	Belgischer Spierstrauch		N			2	Ei
Stachys annua	Einjähriger Ziest	v		V		4a	Bh
Stachys officinalis	Gebräuchliche Betonie	v				2	Ek
Stachys palustris	Sumpf-Ziest	v		V		6b	En
Stachys recta	Aufrechter Ziest	v				1b	Fh
Stachys sylvatica	Wald-Ziest	v				6a	Hh
Stellaria graminea	Gras-Sternmiere	v				5	Ci
Stellaria media	Vogelmiere	v				4a	Dh
Stellaria nemorum	Hain-Sternmiere		N		ex	6a	Dp
Symphoricarpos albus	Schneebeere		N	(R)		7	Fp
Symphytum officinale	Beinwell, Echte Wallwurz	v				6a	En
Syringa vulgaris	Flieder	v		(R)		3	Ci
Tanacetum vulgare	Rainfarn		N	V	ex	2	Jh
Taraxacum laevigatum	Glatter Löwenzahn	v				1a	Gi
Taraxacum officinale	Gebräuchlicher Löwenzahn	v				5	Dh
Taxus baccata	Eibe		N			6a	Dm
Teucrium botrys	Trauben-Gamander	v				4b	Bh
Teucrium chamaedrys	Edel-Gamander	v				1+2	Ej
Teucrium montanum	Berg-Gamander	ν				1b	Hi
Thalictrum aquilegiifolium	Akeleiblättrige Wiesenraute	0		V	ex	6a	
Thalictrum minus	Kleine Wiesenraute	О			ex	1b	Gh
Thesium alpinum	Alpen-Bergflachs	v				1b	Gk
Thesium pyrenaicum	Pyrenäen-Bergflachs		N	Е		1b	Н
Thlaspi arvense	Acker-Täschelkraut	v				4a	Fl
Thlaspi perfoliatum	Stengelumfassd. Täschelkraut	v				1a	Di
Thuja occidentalis	Amerikanischer Lebensbaum		N			6a	Cl
Thymelaea passerina	Spatzenzunge, Vogelkopf	v		Е	ex	4b	Jh

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Thymus froelichianus	Froelich's Thymian		N			1a	Gg
Thymus pulegioides	Arznei-Thymian	v				1b	н
Tilia cordata	Winterlinde		N			3	Еp
Tilia platyphyllos	Sommerlinde	v				3	Ch
Torilis japonica	Borstendolde	v				6b	Bh
Tragopogon pratensis s.l.	Wiesen-Bocksbart		N	V		5	Dk
Trifolium campestre	Gelber Acker-Klee	v				1a	Ei
Trifolium hybridum	Bastard-Klee	v				5	Ai
Trifolium incarnatum	Inkarnat-Klee		N			4b	Gl
Trifolium medium	Mittlerer Klee	v				2	Ei
Trifolium pratense	Rot-Klee	v				5	Bh
Trifolium repens	Kriechender Klee, Weisser Klee	v				5	Dr
Trifolium scabrum	Rauher Klee	v		Е		1a	Fh
* Tripleurospermum perforatum	Geruchlose Strand-Kamille		N			4a	Mm
Trisetum flavescens	Goldhafer	v				5	Bh
Triticum aestivum	Weizen		N			4a	Ei
Tussilago farfara	Huflattich	v				4b	Cl
Typha latifolia	Breitblättriger Rohrkolben		N	Α		6d	Br
Ulmus glabra	Bergulme		N			8	Kn
Ulmus minor	Feldulme		N			3	Al
Ulmus minor var. suberosa	Korkulme	v				6a	Dp
Urtica dioica	Grosse Brennessel	v				6b	An
* Vaccaria hispanica	Kuhnelke		N	Ex	ex	4a	Ai
Valeriana officinalis	Gebräuchlicher Baldrian	v				6b	Ek
* Valerianella carinata	Gekielter Ackersalat		N	V		4b	Bk
* Valerianella dentata	Gezähnter Ackersalat		N	Е	ex	4b	Dj
Valerianella locusta	Echter Ackersalat, Nüsslisalat	v		***************************************	***************************************	- 4a	Ck
* Valerianella rimosa	Gefurchter Ackersalat		N	Е		4a	Bh
Verbascum densiflorum	Grossblütige Königskerze		N			1a	Ak
Verbascum lychnitis	Lampen-Königskerze	v				2 + 4a	Fh
Verbascum nigrum	Dunkle Königskerze	v				4a	Fl .
Verbascum phlomoides	Filzige Königskerze	v		Е	ex	4a	
Verbascum thapsus s.str.	Kleinblütige Königskerze	v				4a	Hi
Verbena officinalis	Eisenkraut	v				4a	Dk
Veronica anagallis-aquatica	Gauchheil-Ehrenpreis		N	***************************************	***************************************	6c	El
Veronica arvensis	Feld-Ehrenpreis	v				4a	Fh
Veronica beccabunga	Bachbungen-Ehrenpreis	v				6c	El
Veronica chamaedrys	Gamander-Ehrenpreis	v				3	Ei
Veronica filiformis	Feinstieliger Ehrenpreis		N			6c	Bm
Veronica hederifolia s.str.	Efeublättriger Ehrenpreis	v				4a	Km
Veronica officinalis	Gebräuchlicher Ehrenpreis		N			2	Bl

Lateinischer Name	Deutscher Name	M	N	RL	ex	Biotop	Sektor
Veronica persica	Persischer Ehrenpreis	v				4a	Ef
Veronica prostrata s.l.	Niederliegender Ehrenpreis	v		V	ex	1b	Gh
Veronica serpyllifolia s.str.	Quendelblättriger Ehrenpreis	riger Ehrenpreis N				2	Ef
Veronica teucrium	Grosser Ehrenpreis	v		Е		2	El
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball	v				3	Hf
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball	v				6b	Ef
Viburnum rhytidiphyllum	Runzelblättriger Schneeball		N			3	Ak
Vicia cracca s.str.	Vogel-Wicke	v				2 + 4a	Fl
Vicia hirsuta	Rauhhaarige Wicke	v				4a	Ck
Vicia lutea	Gelbe Wicke	v		(Ex)	ex	4b	Di
Vicia sativa ssp. sativa	Futter-Wicke	v				4a	Fq
Vicia sativa ssp. nigra	Schmalblättrige Wicke		N			4a	Bk
Vicia sepium	Zaun-Wicke	v				3	Bh
* Vicia tetrasperma	Viersamige Wicke	v				4a	Al
Vinca major	Grosses Immergrün	mergrün		(R)		3	Eh
Vinca minor	Kleines Immergrün	ün N			6b	Ei	
Vincetoxicum hirundinaria	Schwalbenwurz	v			2	Eh	
Viola alba s.str.	Weisses Veilchen		N	V		2	Fl
Viola arvensis	Acker-Stiefmütterchen	v				4a	Bh
Viola hirta	Rauhhaariges Veilchen	v				6b	Ef
Viola odorata	Wohlriechendes Veilchen	v				6b	Ef
Viola reichenbachiana	Wald-Veilchen	v				6a	Dh
Viola riviniana	Rivinus' Veilchen		N			2	Dj
Viscum album s.str.	Mistel	Mistel v				6a	Eg
Vitis vinifera	Europäische Weinrebe	Europäische Weinrebe v				3	Gm
* Xeranthemum inapertum	Geschlossene Strohblume	ssene Strohblume N E ex				4a	Ai
Zea mays	Mais	v			ex	4a	Di

7

Legende zum Artenregister im Anhang

*	Einsaat des Botanischen Gartens Basel in den Äckern «Mühlematten» (Sektor Bh) und «Bruggrain» (Sektor Ai).									
v	in Spalte M: Bereits in der Liste von Moor (1981) enthalten.									
0	in <i>Spalte M</i> : Bereits von Moor (1981) als verschollen gemeldet. <i>Spalte N</i> : In der Zeit von 1981 bis 2001 neu aufgefunden. <i>Spalte RL</i> : Gefährdungsgrad in der Roten Liste von Landolt (1991) für die Region Nordjura mit folgenden Symbolzeichen:									
A	attraktiv, gefährdet durch Einsammeln									
E	endangered, stark gefährdet									
Ex	extinct, ausgestorben (Ex) ausgestorben, aber kaum je richtig eingebürgert									
R	rare, selten, (R) selten, unbeständig oder eingeschleppt									
\mathbf{V}	vulnerable, gefährdet									
ex	in der dritten Spalte von rechts: Seit 1997 oder früher nicht mehr angetroffen.									
	Spalte Biotop mit folgenden Ziffer-Symbolen:									
1a	Pionier auf trockenem Kalkkies 1b Trocken- und Halbtrockenrasen									
2	Wärmeliebender Gebüschsaum									
3	Trockengebüsch mit Buschwald									
4a	Getreideacker			4b	Brachland					
5 6a	Fettwiese und nitratreicher W Birs- und Auenwald	egrand		6b	Feuchtgebüsch					
6c	Bach mit Uferzone		8	6d	Teich mit Uferzone					

Felsen, Mauern, Schutt etc. 8 Waldflächen Spalte Sektor: siehe Sektor-Einteilung auf der Landkarte (Skizze) des Schutzgebietes.

